

MNA-Bericht Juli 2009



Liebe Freunde und Unterstützer der MNA,

heute möchte ich ein bisschen von den Planungen erzählen, die unser neues MNA-Projekt betrifft. Wie Ihr wisst, habe ich Ende April meinen Dienst im Pflegeprojekt/Bishnica beendet und bin seit Mai in Pogradec. Anfang 2008 bin ich als Ergotherapeutin mit dem Anliegen nach Albanien gekommen, Menschen mit Behinderungen zu dienen.

Das große Ziel einer Behindertenwerkstatt lag in meinem Herzen – zusammen mit vielen Fragen im Kopf. In den letzten anderthalb Jahren hat sich Einiges geklärt und durch Gebet, wertvolle Unterstützung einzelner Menschen und dem Kennenlernen der Situation vor Ort sind nun ein konkretes Vorhaben und ein Team entstanden.

Im Hinblick auf das von MNA geplante Reha-Zentrum soll neben Orthopädiewerkstatt und Physiotherapie nun eine



„Begegnungsstätte für behinderte und nichtbehinderte Menschen“ entstehen. Es soll ein Café werden, in dem behinderte Menschen arbeiten und in das Alltagsleben integriert werden können. Wir möchten ihnen die Möglichkeit geben, ihre Begabungen und Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln und ihr eigenes Geld zu verdienen.

Menschen mit Behinderungen wird in Albanien oft nicht viel zugetraut und die Angehörigen nehmen ihnen sämtliche Tätigkeiten und Handgriffe ab. Noch immer bleiben die Betroffenen oft hinter verschlossenen Türen und ein Leben in Würde und Selbstbestimmung bleibt ihnen verwehrt. Den Wert und die Besonderheit, die sie in Gottes Augen haben, erkennen oft weder die Angehörigen noch die Betroffenen selber.

Neben dem Café-Betrieb sollen im Begegnungszentrum außerdem kreative Workshops stattfinden und Seminare für Betroffene, Angehörige und verschiedene Berufsgruppen angeboten werden - zu Themen wie Umgang mit Behinderung, Leben mit einer chronischen Erkrankung, Gesundheit und Krankheit aus christlicher Sicht, Heilungswege Gottes u.a.

In den letzten Wochen haben unsere Köpfe „geraucht“ und wir haben eine Projektskizze und Finanzplanung erstellt. Erste Umfragen wurden in Pogradec durchgeführt, um das Thema Integration in der Öffentlichkeit zu thematisieren.

Bitte betet mit mir für dieses große Vorhaben! Bitte betet für Finanzen und besonders dafür, dass Menschen durch dieses Begegnungszentrum die Liebe Gottes erfahren und zu Jesus finden.

Zudem suchen wir ein (möglichst gespendetes) Heizungssystem und möchten Euch an dieser Stelle bitten, uns mitzuteilen, falls Ihr da einen Kontakt knüpfen könnt.

Herzlichen Dank sagt, im Namen vom 5köpfigen Projekt-Team, Liane Schmiedel

MNA- Qender Drita e Shpreses

Nach langen Monaten des Betens, Wartens und Nachfragens konnten wir Anfang Juli die so lang ersehnte Antwort der Richter in Tirana entgegennehmen: die Vereinsregistrierung der MNA in Albanien unter dem Namen: Qender Drita e Shpreses= Zentrum Licht der Hoffnung. Viel haben wir im Vorfeld an den Statuten gearbeitet, Änderungen vorgenommen und Gott hat uns da in die Schule der Geduld genommen. Diese beginnt nun erst so richtig, denn mit der Registrierung beginnen die Arbeiten auf den verschiedenen Ämtern. Die Registrierungsnummer haben wir in dieser Woche in Korca bekommen. Diese ist notwendig für alle weiteren Vorgänge, seien es Arbeitsverträge, Lizenzen, Kontoeröffnung bei der Bank etc. Beim Antrag für die Registrierungsnummer in Korca lernten wir gleich die zuständige Person für die Kontrolle unserer Buchführung kennen. Dass dieser Mann eine Armprothese trägt ist sicherlich kein Zufall. So kamen wir gleich ins Gespräch und auf das Wesentliche unserer Arbeit zu sprechen, konnten unsere Ziele ausführlich erklären und bekamen zugleich einen Auftrag von ihm für eine neue Prothese=)

Gott schenkt uns Menschen und Situationen zur rechten Zeit, und beweist seine Gnade an uns an jedem Tag. Ihm allein gebührt alle Ehre in den Schritten, die wir gehen konnten und gehen werden.

Unser Dank gebührt Ihm von ganzem Herzen! *Um Gebetsunterstützung bitten wir für alle Aktivitäten auf den Ämtern, notwendigen Dokumente zur rechten Zeit, dass Gott uns Gunst schenkt bei den verantwortlichen Personen und Bewahrung der Einheit im Team.*

Habt herzlichen Dank für eure Gebete!!!

Liebe Grüße, Anke Nicolaus